



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCXCVI. Markgraf Friedrich bestätigt der Stadt Salzwedel ihre Rechte, am  
31. Januar 1416.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

godes bort viretynhundert jar dar na In deme vesteynenden jare, in vser leuen vrowen auende erer bort.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives XLI, 8. mit der Bemerkung auf der Rückseite: Ista Commenda est nunc in ecclesia beate marie virginis sita ad altare Petri et Pauli apostolorum.

CCXCVI. Markgraf Friedrich bestätigt der Stadt Salzwedel ihre Rechte,  
am 31. Januar 1416.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Margraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Ryches Ertzkammerer vnd Burgraue zu Nuremberg, Bekennen offenlichen gein allermennlichen, das wir bestetigt haben vnd bestetigen mit disem brieff vnsern lieben getruwen den Rademannen vnd den gemeynen borgern vnser Stat zu der alden Stat zu Soltwedel vnd Rittersn vnd Mannen, geistlichen vnd weltlichen, vnd allen den, die in der alden Marcke besessen sin vnd zu komende werden, alle ire gerechtikeit vnd alle ire gute gewonheit, vnd alle ire Lehen vnd alle ire briue, die sie haben ober Lehen, Erbe, Eygin, Pfantschafft vnd Guter, ober alle ire fryheite, alle ire rechtikeit ober alle ire gute gewonheite, die sie haben von allen vnsern vorfahren, fursten vnd furflinnen stede vnd gantz zu haldend, vnd alle ire rechtikeit vnd ire fryheite nicht zu ergernde noch zu krenckende sunder allerley argliste. Mit orkunde diis briuees verfigelt mit vnser anhangenden Infigel, der geben ist zu Soltwedel, am frydage vor vnser frawen tag Lichtmesse, nach Cristi gepurt vierzehen hundert vnd im Sechszeden Jaren.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives I, 27. Wörtlich übereinstimmend ist die Bestätigungsurkunde für die Memadt (I, 28).

CCXCVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel legt ein, unmmündigen Kindern angehöriges  
Kapital zinsbar an, am 28. August 1416.

Ik Hans lemme, borgher in der Olden Stad Soltwedel, Bekenne openbare in desseme bryue, dat ik myt wolbedachtem mude vnnnd myt guden willen hebbe vorkoft vnnnd vorkope rechtliken vnnnd redelken to eneme rechten erffkope in myneme erue, dar ik nu ynne wone, Den Erbaren luden, den Ratmannen der olden Stad Soltwedel to Hermens kyndern van mehagen behuff veer mark penninge jarlikes tyntes vnnnd Renten vor Seuentich mark penninge Soltwedelscher weringe, de my de Ratmanne van den vorbenomden kynder wegghen wol to dancke betalet hebben. Desse veer mark penninge tyntes vnnnd Renten schal ik vnnnd wil edder besitter des erues deme Rade der Olden Stad Soltwedel to der suluen kynder behuff alle jarlikes betalen to veer tyden des jares, Alzo to Sunte Mychels dage ene mark penninge, dar na to wynachten ene mark penninge, dar na to paschen ene mark penninge vnnnd dar na to sunte Johannis baptisten dage ene mark penninge, Sunder jennigerleue wedder sprake edder vortoch. Ok Bekennen wy Ratmanne,